

Stockholm-Birmingham-Essen:

Herner Künstlerin auf Reisen

Vor zwei Jahren stellten wir bereits die Herner Tierportrait-Zeichnerin Gabriele Laubinger vor, besuchten sie, wie jetzt auch, an ihrem Stand auf der weltgrößten Pferdemesse Equitana in Essen.

Auch in diesem Jahr ist die sympathische Künstlerin schon weit gereist. „Aber diesmal gibt es wenigstens keinen Stress durch Terminüberschneidung“, lacht sie. Wie vor zwei Jahren fand nämlich unmittelbar vor der weltgrößten Pferdemesse die weltgrößte Hundeausstellung statt, allerdings nicht in Essen, sondern in Birmingham. Und auch sonst war sie viel unterwegs in den vergangenen Wochen und Monaten, auf Hundeshows in Stockholm, Budapest, Dortmund und Hannover.

Portraits von Hunden, Pferden und Katzen sind die Spezialität der diplomierten Designerin. Sie fertigt die Kohle- oder Aquarellzeichnungen auf Auftrag nach Fotovorlagen, die die zu porträtierenden Vierbeiner treffend zeigen. Verblüffend ist immer wieder, wie gut sie den Charakter des jeweiligen Tieres trifft. Aufmerksam schaut sie sich ein Foto an, studiert die Umriss- und Proportionen - und fängt recht schnell an zu skiz-

zieren. „Womit ich dann weitermache, ob die Augen, bei einem Pferd vielleicht die Nüstern, Ohren oder die Mähne, ist ganz unterschiedlich“, verrät sie. Für die Ausführung eines Auftrages braucht sie etwa vier bis sechs Wochen. „Meistens arbeite ich an mehreren Bildern gleichzeitig“, sagt Gabriele Laubinger.

Auf der Equitana und auf anderen Messen kann man sie bei der Arbeit an Aufträgen beobachten. Und im Internet kann man sich ein Video ansehen, das die Künstlerin in Aktion zeigt. Ausnahmen macht die 46-Jährige auch ab und zu. „In Birmingham zum Beispiel“, erzählt sie, „kamen zu Beginn der Hundeausstellung ein Amerikaner und ein Japaner auf mich zu und fragten, ob es möglich sei, Portraits innerhalb der wenigen Tage der Ausstellung anzufertigen. Ich sagte zu und schaffte es auch rechtzeitig, so dass sie die Bilder mit nach Hause nehmen konnten.“

Die Equitana in Essen findet nur noch am heutigen Sonntag statt. Gabriele Laubinger trifft man entweder an ihrem Stand auf der so genannten „Galerie“ oder aber in Halle 9 (Pläne etc. auf www.equitana.com). „Beide Stände sind immer besetzt“, sagt die Hernerin.

Wer es nicht zur Messe schafft, kann auch die Internetseite der Herner Künstlerin besuchen (www.dasPortrait.de) oder einen Termin für einen Besuch in der Galerie in Wanne, Deutsche Straße 4, vereinbaren (Tel. 02325/988537). Zudem sind in Kürze grafische Arbeiten von Gabriele Laubinger im Studio der Galerie im Schlosspark Strünkede zu sehen, und zwar im Rahmen der Ausstellung „Tierisch gut. Tierdarstellungen aus der grafischen Sammlung des Emschertal-Museums Herne“, die vom 29. März bis zum 24. Mai 2009 für interessierte Besucherinnen und Besucher geöffnet ist. JV



Die Hernerin Gabriele Laubinger begeistert mit ihren naturgetreuen Tierporträts derzeit noch die Besucherinnen und Besucher der Pferde- und Reitsportmesse „Equitana“ in Essen. SN-Foto: Vetter